

**TERMS AND CONDITIONS OF SALE (EXPORT)
Gardner Denver Deutschland GmbH**

SAVE TO THE EXTENT THAT WE HAVE OTHERWISE AGREED IN WRITING, THESE TERMS AND CONDITIONS GOVERN ALL OUR CONTRACTS TO THE EXCLUSION OF OTHER TERMS AND CONDITIONS. OUR QUOTATIONS AND ESTIMATES ARE NOT OFFERS CAPABLE OF ACCEPTANCE BY YOU, AND ANY ORDER PLACED BY YOU WILL ONLY BE ACCEPTED BY OUR WRITTEN CONFIRMATION OF SUCH ORDER.

1. BASIS OF CONTRACT

(a) Gardner Denver Deutschland GmbH, Registered Office: Industriestraße 26, 97616 Bad Neustadt, (the "Company") – designs, manufactures, markets and installs compressor, blower and pump equipment, control systems and spare parts, and provides ancillary goods and services ("the Products").

(b) No representation, undertaking or promise shall be taken to have been given or implied from anything said or written in negotiations between the parties prior to the date of this Contract except as expressly stated in this Contract. The Customer's only remedies shall be for breach of contract as provided for in these terms.

(c) This Contract shall be construed in accordance with the laws of the country or jurisdiction to which the Products are shipped by the Company, and the exclusive place of jurisdiction shall be the courts of the capital city of such country.

(d) The minimum order value is 100 euro.

2. TIMING OF DELIVERY

(a) In the event of delay beyond any date agreed for the Company's performance of its obligations under this Contract that is caused by circumstances beyond either party's control and/or otherwise than as provided for in sub-clause (c) below, the Company will be entitled to a reasonable extension of time. In the event of any such delay that is caused by the Customer, the Company will be entitled to a reasonable extension of time and to compensation for any costs, expenses and losses it suffers by reason thereof. In the event shipment is postponed at the Customer's request or if Customer is unable to accept delivery when tendered by the Company, the Customer will pay the Company a storage fee. Risk of loss during such storage will be on the Customer. The Customer shall deliver to the Company evidence of insurance in appropriate amounts and with responsible companies insuring the goods during storage. In the event the Customer fails to deliver such evidence of insurance, the Company may obtain insurance at the Customer's expense.

(b) While dates or periods for readiness for dispatch or delivery of goods are given in good faith the same are not of the essence of or in any way terms of the contract or representations of fact.

(c) Unless otherwise specified in this proposal, the goods described herewith shall be sold and delivered on an ex-works unpacked basis. Upon request, the Company may accept a delivery method other than ex-works. Whenever the Company accepts delivery other than ex works, the Company reserves the right to use its own appointed forwarder and/or arrange for the transportation of the goods to the delivery point. In all events, risk of loss of the goods during transport shall be on the Customer. Prior to the scheduled shipping date, Customer shall deliver to the Company evidence of insurance in appropriate amounts and with responsible companies insuring the goods during transport. In the event Customer fails to deliver such evidence of insurance, the Company may obtain insurance at Customer's cost.

3. ENGINEERING CRITERIA

The Products are sophisticated engineering products; accordingly, the Customer undertakes:

(a) That it has provided and will promptly provide all the information reasonably necessary to enable the Company to (i) evaluate the requirements for performing and (ii) perform this Contract, and that all such information is full and accurate;

(b) That all premises, plant, engineering support, spare parts, connected pipe work and machinery and inputs that it is required to provide for the design, engineering, installation, testing and use of the Products are fit for their purpose and of good engineering quality;

(c) Fully to co-operate with the Company in the design, engineering, installation, testing and use of the Products;

(d) To use the Products for the intended purpose only and in accordance with the Product literature;

(e) Not under any circumstances, to use any unapproved spare part, connected machinery, service or repair or use the Products in any manner as may render the Products dangerous and agrees that any breach of these negative criteria will negate all specific and implied conditions and obligations on the part of the Company relating to the quality of the Products.

The Customer further agrees that it will be liable to the Company for any costs, expenses and losses it suffers by reason of any breach of these undertakings.

4. DRAWINGS, DESIGNS AND CONFIDENTIALITY

(a) All of the Company's specifications, designs, drawings, indications of physical,

**ALLGEMEINE VERKAUFSBEDINGUNGEN (EXPORT)
Gardner Denver Deutschland GmbH**

SOWEIT NICHT ANDERS SCHRIFTLICH VEREINBART, GELTEN DIESE ALLGEMEINEN VERKAUFSBEDINGUNGEN FÜR ALLE VERTRÄGE UNTER AUSSCHLUSS DER GELTUNG ANDERER ALLGEMEINER VERKAUFSBEDINGUNGEN. SOWEIT NICHT ANDERS VEREINBART, SIND ALLE UNSERE ANGBOTE UND KOSTENVORANSCHLÄGE FREIBLEIBEND UND UNVERBINDLICH.

1. VERTRAGSGRUNDLAGE

(a) Gardner Denver Deutschland GmbH, eingetragener Sitz: Industriestraße 26, 97616 Bad Neustadt (das „Unternehmen“) – entwickelt, fertigt, vertreibt und installiert Kompressoren, Gebläse und Pumpen, Steueranlagen und Ersatzteile und liefert Zubehör sowie erbringt Zusatzleistungen ("die Produkte").

(b) Es gelten keinerlei Zusicherungen, Verpflichtungen oder Versprechungen als abgegeben oder vereinbart aufgrund von in den Verhandlungen vor Unterzeichnung dieses Vertrages gemachten mündlichen oder schriftlichen Aussagen außer in diesem Vertrag wird ausdrücklich etwas anderes bestimmt. Der Kunde kann lediglich im Falle eines Vertragsbruchs die in diesem Vertrag bestimmten Rechtsmittel geltend machen.

(c) Dieser Vertrag unterliegt dem materiellen Recht des Landes oder Hoheitsbereiches, an das oder den die Produkte vom Unternehmen geliefert werden; ausschließlich zuständig sind die Gerichte der Hauptstadt des jeweiligen Landes.

(d) Der Mindestbestellwert beträgt 100,00 Euro.

2. LIEFERZEITEN

(a) Wird das für die Ausführung der Verpflichtungen des Unternehmens unter diesem Vertrag vereinbarte Datum durch außerhalb der Kontrolle beider Parteien liegende Umstände und/oder aufgrund anderer als in Abs. (c) genannte Umstände überschritten, ist das Unternehmen zu einer angemessenen Fristverlängerung berechtigt. Im Falle einer durch den Kunden verursachten Verzögerung ist das Unternehmen zu einer angemessenen Fristverlängerung und dem Ersatz aller Kosten, Auslagen und Verluste berechtigt, die dem Unternehmen hierdurch entstehen. Sollte die Lieferung auf Verlangen des Kunden verschoben werden oder sollte der Kunde nicht in der Lage sein, die vom Unternehmen angebotene Lieferung anzunehmen, zahlt der Kunde dem Unternehmen eine Gebühr für die Aufbewahrung. Die Gefahr des Untergangs oder der Verschlechterung während dieser Aufbewahrung trägt der Kunde. Der Kunde wird dem Unternehmen den Abschluss einer Versicherung der Produkte in angemessener Höhe bei einem entsprechenden Versicherungsunternehmen während der Lagerung nachweisen. Sollte der Kunde es versäumen, eine solche Versicherung nachzuweisen, kann das Unternehmen die entsprechende Versicherung auf Kosten des Kunden abschließen.

(b) Auch wenn Daten oder Fristen für die Versandbereitschaft oder Warenlieferungen nach Treu und Glauben angegeben werden, so sind diese nicht Grundlage des Vertrags und gelten nicht als Vertragsbedingungen oder als Zusicherungen von Tatsachen.

(c) Soweit nichts anderes in diesem Angebot bestimmt ist, werden die hier beschriebenen Produkte unverpackt ab Werk verkauft und geliefert. Auf Wunsch kann das Unternehmen eine andere Lieferart als ab Werk akzeptieren. Wann immer das Unternehmen eine andere Lieferart als ab Werk akzeptiert, behält sich das Unternehmen das Recht vor, ein von ihm selbst ausgesuchtes Frachtunternehmen zu beauftragen und/oder den Transport der Produkte an den Anlieferort zu veranlassen. Auf jeden Fall trägt der Kunde das Risiko des Untergangs der Produkte während des Transports. Der Kunde wird dem Unternehmen vor dem vereinbarten Liefertermin einen Nachweis über den Abschluss einer Transportversicherung in angemessener Höhe übermitteln. Falls der Kunde den Abschluss einer solchen Versicherung nicht nachweist, ist das Unternehmen berechtigt, selbst eine solche Versicherung auf Kosten des Kunden abzuschließen.

3. TECHNISCHE KRITERIEN

Die Produkte sind hoch entwickelte technische Produkte; dementsprechend verpflichtet sich der Kunde:

(a) dass er alle Informationen zur Verfügung gestellt hat und diese umgehend zur Verfügung stellen wird, die notwendig sind, es dem Unternehmen in angemessener Weise zu ermöglichen, (i) die Voraussetzungen für die Erfüllung einzuschätzen und (ii) diesen Vertrag zu erfüllen, und dass diese Informationen vollständig und richtig sind;

(b) dafür zu sorgen, dass alle Geschäftsräume, Fabrikanlagen, der technische Support, Ersatzteile, damit zusammenhängende Roharbeiten und Vorgaben, die für die Entwicklung, die Konstruktion, die Installation, die Überprüfung und die Benutzung der Produkte erforderlich sind, für ihren Zweck bereit sind und sich in technisch einwandfreiem Zustand befinden;

(c) dass er mit dem Unternehmen bei der Entwicklung, der Konstruktion, dem Aufbau, der Überprüfung und der Benutzung der Produkte vollumfänglich kooperiert;

(d) dass er die Produkte nur für den beabsichtigten Zweck und gemäß den Produktanweisungen benutzt;

(e) dass er unter keinen Umständen nicht genehmigte Ersatzteile benutzt, nicht genehmigte Maschinen anschließt, nicht genehmigte Instandsetzungen oder Reparaturen vornimmt oder die Produkte in der Art benutzt, dass diese gefährlich werden; der Kunde ist einverstanden, dass alle durch eine Verletzung dieser Kriterien entstandenen Mängel der Produkte das Unternehmen von allen ausdrücklichen und stillschweigenden Zusicherungen und Verpflichtungen seitens des Unternehmens im Hinblick auf die Qualität der Produkte befreien.

Der Kunde haftet gegenüber dem Unternehmen ferner für alle dem Unternehmen aufgrund der Verletzung der in Ziffer 3 (a) – (e) genannten Pflichten entstehenden Kosten, Auslagen und Verluste.

4. ZEICHNUNGEN, AUSFÜHRUNGEN UND VERTRAULICHKEIT

(a) Alle Spezifikationen, Ausführungen, Zeichnungen, Angaben über physikalische,

chemical and electronic properties and indications of inlet pressure or vacuum, pressure output and power consumptions ("the Designs") are made in good faith and are approximate indications only and are not binding in detail unless the Customer has specified in writing a particular indication upon which he is relying and the Company shall be entitled to vary the same and/or to correct errors and omissions provided the Products remain in substantial conformity with the contractual requirements.

(b) The Designs (including all copyright, design right and other intellectual property in them) shall as between the parties be the property of the Company; and the Customer is not entitled to make any use of the Designs other than for the purpose of this Contract.

(c) Any inventions, modifications, improvements, techniques or know-how affecting the Products made or gained in the course of performing this Contract, shall belong to the Company absolutely.

(d) Neither party shall disclose to third parties or use for its own purposes any confidential information or trade secrets of the other party.

Each party warrants that it has the necessary intellectual property rights to enable it to perform its contractual obligations and will forthwith inform the other on discovery of any infringement of intellectual property rights.

5. PAYMENT, PRICES, TERM AND VESTING

(a) All invoices shall be paid in euros or other Freely Convertible Currency within 30 days from the date of invoice (the "Due Date") unless expressly agreed otherwise, without any deduction or withholding on account of any rights of equitable set-off which the Customer may have (save where the same are undisputed or have been finally determined in a legally binding manner). The Company reserves the right to require payment in part or in full or the provision of such security or guarantees from or on behalf of the Customer as the Company deems necessary before the commencement of the performance of this Contract. If the Company does not receive such payment or security, it may cancel an order and shall be entitled to receive cancellation charges pursuant to clause 8 below. The Company shall have the right at any time to review the credit limit requirements relating to the Customer and to increase or reduce the same by notice in writing to the Customer. The Company shall without prejudice to its other rights have the right by notice in writing to the Customer to demand immediate payment of all monies due from the Customer to the Company for any goods delivered at any time. As used in this clause, "Freely Convertible Currency" means a currency that is widely traded in international foreign exchange markets and widely used in international transactions.

(b) Prices quoted are net ex-works (EXW according to Incoterms 2000) unpacked and are subject to VAT or other taxes (unless specifically stated to the contrary).

(c) The Company may charge interest on any sums still outstanding on the Due Date at the rate of 4% per annum above the base rate for the time being of the Company's bank.

(d) The Company may, in its sole discretion, accept payment for Products by cash in advance or by money down with scheduled progress payments. The Company may require, in its sole discretion, that payment for export orders be by irrevocable letter of credit, which shall be in a form acceptable to the Company and confirmed by a German Bank of international reputation.

(e) In case of any non-payment, the Company shall be entitled (without prejudice to its other rights) to suspend performance and charge the Customer for all costs and expenses occasioned thereby and/or at any time thereafter to terminate this Contract in accordance with clause 8 below.

(f) All Products shall remain the property of the Company until paid for in full. Pending payment of the full purchase price of the Products the Customer shall at all times keep the Products comprehensively insured against loss or damage by accident, fire, theft and other risks usually covered by insurance in the type of business carried on by the Customer in an amount at least equal to the balance of the price for the same from time to time remaining outstanding. The policy shall bear an endorsement recording the Company's interest. In addition, the Customer undertakes not to charge by way of security any of the Products which remain the property of the Company.

(g) Between delivery and payment in full the risk in the Products shall be with the Customer, who shall keep the same in good condition and repair, properly stored and labeled as being the Company's property.

(h) In the event of Termination in accordance with clause 8 below or in the event of non-payment (in full or in part) for the Products by the Due Date, the Customer hereby irrevocably licenses the Company (insofar as it is able) to enter upon any premises to repossess the Products.

(i) Unless otherwise agreed by the Company in writing, the Company's prices are subject to change without advance notice at any time prior to order acknowledgment. The Company reserves the right to adjust the invoice price, after the price is quoted and/or acknowledged, to take account of any material variation in the Company's costs beyond its reasonable control since the date of the quotation or (if no quotation is issued) the order acknowledgment, and the invoice so adjusted shall be payable as if the price set out therein were the original contract price.

(j) Customer shall inspect and either accept or reject goods shipped by the Company within 5 days after receipt thereof. If goods are rejected, Customer shall give notice of such rejection to the Company within 5 days after Customer's receipt of the goods. Customer's failure to give such notice shall constitute an irrevocable acceptance of such goods.

chemische und elektronische Eigenschaften und Angaben über den Eingangsdruck oder Unterdruck, Ausgangsdruck und Stromverbrauch ("die Ausführungen") werden nach Treu und Glauben gemacht, stellen nur ungefähre Angaben dar und sind im einzelnen nicht bindend, es sei denn, der Kunde hat schriftlich eine genaue Angabe festgelegt, auf die er sich verlässt und das Unternehmen ist berechtigt, von diesen Angaben abzuweichen und/oder Fehler und Auslassungen zu korrigieren, vorausgesetzt die Produkte erfüllen auch weiterhin im wesentlichen die vertraglichen Voraussetzungen.

(b) Die Ausführungen (einschließlich aller Urheberrechte, Geschmacksmusterrechte und anderer geistigen Eigentumsrechte) stehen im Verhältnis der Parteien im Eigentum des Unternehmens; der Kunde ist nicht berechtigt, die Ausführungen für andere Zwecke als den Vertragszweck zu benutzen.

(c) Alle Erfindungen, Änderungen, Verbesserungen, Verfahren oder Know-how im Hinblick auf die Produkte, die im Verlauf der Vertragsausführung gemacht oder gewonnen wurden, gehören ausschließlich dem Unternehmen.

(d) Keine der Parteien darf vertrauliche Informationen oder Geschäftsgeheimnisse der anderen Partei gegenüber Dritten offen legen oder diese für eigene Zwecke benutzen.

Jede Partei gewährleistet, dass sie die notwendigen geistigen Eigentumsrechte zur Erfüllung ihrer Vertragspflichten besitzt und die jeweils andere Partei unverzüglich über aufgedeckte Verletzungen von geistigen Eigentumsrechten informieren wird.

5. ZAHLUNG, PREISE, LAUFZEIT UND ÜBERTRAGUNG

(a) Alle Rechnungen sind in Euro oder jeder anderen frei konvertierbaren Währung zahlbar innerhalb von 30 Tagen ab Rechnungsdatum ("Fälligkeitsdatum"), soweit nicht anders vereinbart, und ohne etwaige Abzüge aufgrund von Zurückbehaltungs- oder Aufrechnungsrechten, die dem Kunden möglicherweise zustehen (außer die Gegenforderungen des Kunden sind unbestritten oder rechtskräftig festgestellt). Das Unternehmen behält sich das Recht vor, vor Beginn dieses Vertrages die gesamte oder teilweise Zahlung oder die Stellung einer entsprechenden Sicherheitsleistung oder Abgabe einer Garantie von oder im Namen des Kunden zu verlangen, falls das Unternehmen dieses für notwendig erachtet. Sollte das Unternehmen diese Zahlung oder Sicherheit nicht erhalten, kann es eine Bestellung stornieren und ist berechtigt Stornogebühren gemäß nachfolgender Ziffer 8 zu erhalten. Das Unternehmen ist jederzeit berechtigt, die Voraussetzungen für das dem Kunden gewährte Kreditlimit zu überprüfen und dieses nach schriftlicher Mitteilung an den Kunden anzuheben oder zu reduzieren. Unbeschadet seiner weiteren Rechte ist das Unternehmen berechtigt, nach schriftlicher Mitteilung an den Kunden die sofortige Zahlung aller fälligen Beträge für sämtliche zu irgendeinem Zeitpunkt gelieferten Produkte zu verlangen. "Frei konvertierbare Währung" im Sinne dieses Vertrages ist eine Währung, die umfassend auf den internationalen Devisenmärkten gehandelt und für internationale Geschäfte benutzt wird.

(b) Bei den angegebenen Preisen handelt es sich um Nettopreise ab Werk (EXW gemäß den Incoterms 2000), ausschließlich Verpackung und zuzüglich Umsatzsteuer und anderer Steuern (soweit nicht ausdrücklich anders angegeben).

(c) Das Unternehmen kann Zinsen in Höhe von 4 % p.a. über dem bei der Bank des Unternehmens derzeit gültigen Basiszinssatz für alle bei Fälligkeit noch ausstehenden Beträge verlangen.

(d) Das Unternehmen kann nach eigenem Ermessen Vorauszahlung für die Produkte oder Barzahlung mit festgelegten Vorauszahlungen akzeptieren. Das Unternehmen kann nach eigenem Ermessen verlangen, dass Exportbestellungen per Akkreditiv bezahlt werden, welches in seiner Form akzeptabel für das Unternehmen sein muss und von einer international angesehenen deutschen Bank bestätigt wurde.

(e) Bei Zahlungsverzug ist das Unternehmen berechtigt (unbeschadet seiner sonstigen Rechte) die Vertragserfüllung zu unterbrechen und dem Kunden alle hierdurch entstandenen Kosten und Auslagen in Rechnung zu stellen und/oder jederzeit danach den Vertrag gemäß nachfolgender Ziffer 8 zu kündigen.

(f) Alle Produkte bleiben bis zur vollständigen Bezahlung das Eigentum des Unternehmens. Bis zur Bezahlung des vollen Kaufpreises der Produkte muss der Kunde die Produkte zu jeder Zeit umfassend gegen Verlust oder Schäden durch Unfall, Feuer, Diebstahl und gegen andere Risiken, die üblicherweise von Versicherungen für die vom Kunden ausgeführte Geschäftstätigkeit abgedeckt sind, in der Höhe versichern, die mindestens der Höhe der jeweils ausstehenden Saldoforderung entspricht. Die Versicherungspolice muss einen Nachtrag enthalten, in dem die Rechte des Unternehmens an den versicherten Produkten aufgeführt sind. Darüber hinaus verpflichtet sich der Kunde, keines der im Eigentum des Unternehmens stehenden Produkte als Sicherheiten einzusetzen.

(g) Der Kunde trägt die Gefahr des Unterganges oder der Verschlechterung der Produkte zwischen der Lieferung und der vollständigen Bezahlung und wird die Produkte in gutem Zustand halten, sie angemessen lagern und als Eigentum des Unternehmens kennzeichnen.

(h) Im Falle einer Kündigung gemäß nachfolgender Ziffer 8 oder im Falle der teilweisen oder der vollständigen Nichtzahlung des Vertragspreises für die Produkte gibt der Kunde dem Unternehmen hiermit die unwiderrufliche Genehmigung (soweit dies für den Kunden möglich ist), alle Geschäftsräume zur Wiederinbesitznahme der Produkte zu betreten.

(i) Soweit nichts anders schriftlich mit dem Unternehmen vereinbart, können die Preise des Unternehmens ohne vorherige Anündigung und jederzeit vor Auftragsbestätigung geändert werden. Das Unternehmen behält sich das Recht vor, den Rechnungspreis anzupassen, nachdem der Preis genannt und/oder bestätigt wurde, soweit damit wesentliche Änderungen der Kosten des Unternehmens berücksichtigt werden, die nach dem Zeitpunkt der Preisangabe oder (falls keine Preisangabe gemacht wurde) der Auftragsbestätigung liegen und die außerhalb des Einflussbereichs des Unternehmens sind. Die auf diese Weise angepasste Rechnung unterliegt den gleichen Zahlungsbedingungen wie der ursprünglich vertraglich vereinbarte Preis.

(j) Der Kunde hat die vom Unternehmen gelieferten Produkte innerhalb von fünf Tagen nach Anlieferung zu überprüfen und muss diese entweder annehmen oder zurückweisen. Für den Fall, dass die Produkte zurückgewiesen werden, muss der Kunde diese Zurückweisung innerhalb von fünf Tagen nach Empfang der Produkte durch den Kunden gegenüber dem Unternehmen anzeigen. Unterlässt es der Kunde, dies anzuzeigen, so stellt dies eine unwiderrufliche Annahme der Produkte dar.

6. WARRANTY

(a) In this clause "Warranty Period" shall mean the period beginning on the date of despatch of the Products (or relevant part thereof) and ending 24 months thereafter (unless specified otherwise in writing by the Company).

(b) The Company warrants that the Products will be free from material defects caused by inadequacy or neglect in the Company's workmanship or materials during the Warranty Period (the "Warranty").

(c) Save as provided for in sub-clauses (d) and (e) below, where any valid claim in respect of the Products or any part thereof which can be shown to the Company's reasonable satisfaction (on the balance of probabilities) to be based on a breach of the Warranty, is notified to the Company during the Warranty Period, the Company will (at the Company's sole option) repair or replace, or (at the Company's sole option) credit a sum to be agreed with the Customer in lieu of the repair or replacement of, any Product or part thereof.

(d) The Company shall be under no liability for any breach of the Warranty:-
i. Unless the Products have been properly installed, used, maintained and serviced;
ii. Unless the Customer has informed the Company of the defect alleged within the Warranty Period and within 7 days of its discovery;
iii. In respect of wearing and consumable parts;
iv. To Products or parts thereof not manufactured by the Company ("Third Party Products"); and/or
v. If the Customer places Products in long-term storage and fails to perform proper long-term storage preparations per the Company's instructions.

(e) In the event of a defect arising in the Products at any time then the Customer will notify the Company in writing of such defect within 7 days of its discovery and:

i. If it is within the Warranty Period then the Company will reply stating whether it accepts warranty liability pursuant to sub-clause (c) above and indicating what action it proposes to take (which action may include further investigation by the Company's service engineer) and if it transpires that the defect is not covered by a breach of the Warranty, then the Company reserves the right to make a reasonable charge for such investigation.

ii. If the Warranty Period has expired, then, without prejudice to clause 7(f), the Company will offer advice (free of charge) and may offer repair or replacement at the Customer's expense.

iii. Any dispute as to whether a defect is covered by the Warranty shall be immediately referred to an expert to be agreed by the Company and the Customer (or in absence of agreement, to be appointed by the President of the German Institution of Arbitration) whose decision shall be final and binding upon the parties and whose fees shall be shared equally by the parties.

(f) In respect of Third Party Products the Company undertakes to pass on to the Customer any manufacturer's or supplier's warranty given by such manufacturer or supplier to the Company.

(g) There are no third party beneficiaries of the Warranty granted by the Company herein.

7. LIMITATION OF LIABILITY, INDEMNIFICATION AND FORCE MAJEURE

(a) To the fullest extent permitted by applicable law, and without prejudice to clause 7(f), the Company shall in no circumstances be liable (whether in contract, tort or for negligence or breach of statutory duty or otherwise arising out of, or in connection with, this Contract) to the Customer to the extent that such liability: (i) is calculated by reference to profits, income, production or accruals or loss of business, loss of data, loss of profits, loss of goodwill, loss of anticipated savings, loss of revenue; (ii) arises from any inaccuracies or omissions in any instructions, information, drawings, calculations, or specifications or material supplied by the Customer to the Company; (iii) is of a special, incidental, indirect, consequential or exemplary nature; (iv) is recovered by the Customer under the terms of any insurance policy (apart from any excess applicable to the relevant insurance); or (v) has been made good or is otherwise compensated without cost to the Customer.

(b) To the full extent permitted by applicable law, and without prejudice to clause 7(f), except for the limited remedies provided above in clause 6: Warranty, the Company grants NO WARRANTIES OR CONDITIONS, EXPRESS OR IMPLIED IN ANY COMMUNICATION BY THE COMPANY TO THE CUSTOMER, OR OTHERWISE, REGARDING THE PRODUCTS. ALL WARRANTIES, CONDITIONS, REPRESENTATIONS AND TERMS EXPRESS OR IMPLIED WHETHER BY APPLICABLE LAWS AND REGULATIONS OR OTHERWISE, TO THE EXTENT PERMITTED BY LAW, EXCLUDED FROM THESE TERMS.

(c) The Company makes no representation regarding compliance with any state, provincial, or local law, rules, regulations, building code or ordinance relating to the installation or operation of the Products ("local laws"). The Customer acknowledges that it is the Customer's responsibility to comply with all applicable laws, rules and regulations relating to the installation and operation of the Products and indemnifies the Company from any claims actions, losses (including without limitation, loss of profit), damages, costs and expenses (including without limitation, legal costs and expenses) arising thereof.

(d) The Company shall be liable for damage to the Customer's physical property caused by the Company's negligence in connection with the production, manufacture or installation of the Products provided that the Company's total aggregate liability for such damage shall in no event exceed €250,000 with respect to any one event or series of connected events.

6. MÄNGELHAFTUNG

(a) In dieser Bestimmung bezeichnet "Gewährleistungsfrist" denjenigen Zeitraum, der am Tage des Versands der Produkte (oder relevanten Teilen hiervon) beginnt und 24 Monate später abläuft (soweit das Unternehmen nicht schriftlich etwas anderes bestimmt).

(b) Das Unternehmen gewährleistet, dass die Produkte während der Gewährleistungsfrist frei von Sachmängeln sind, die auf unzulänglicher oder nachlässiger Verarbeitung oder unzulänglichem Material beruhen (die "Gewährleistung").

(c) Vorbehaltlich der Regelungen in den nachfolgenden Ziffern 7 (d) und (e) wird das Unternehmen in dem Fall, dass ein wirksamer Anspruch, der auf der Verletzung der Gewährleistung im Hinblick auf die Produkte (oder Teilen von diesen) basiert, zur angemessenen Zufriedenstellung des Unternehmens (auf Basis von Wahrscheinlichkeiten) innerhalb der Gewährleistungsfrist dargelegt wird, (im alleinigen Ermessen des Unternehmens) die Produkte reparieren oder ersetzen oder es wird (im alleinigen Ermessen des Unternehmens) dem Kunden stattdessen eine mit diesem zu vereinbarende Summe gutschreiben.

(d) Das Unternehmen ist nicht für Verletzungen der Gewährleistung verantwortlich
i. soweit die Produkte nicht sachgemäß installiert, benutzt, instand gesetzt und gewartet wurden;
ii. soweit der Kunde das Unternehmen über den geltend gemachten Mangel nicht innerhalb von 7 Tagen nach dessen Entdeckung unterrichtet hat;
iii. im Hinblick auf natürliche Abnutzung und Verschleißteile;
iv. im Hinblick auf Produkte oder Teile davon, die nicht vom Unternehmen gefertigt wurden ("Produkte von Dritten"); und/oder
v. wenn der Kunde Produkte zur Langzeitlagerung gibt und es versäumt, die vom Unternehmen empfohlenen angemessenen Vorkehrungen für die Langzeitlagerung zu treffen.

(e) Soweit ein Mangel auftritt, wird der Kunde das Unternehmen davon schriftlich innerhalb von 7 Tagen nach dessen Entdeckung unterrichten und:

i. Soweit die Benachrichtigung innerhalb der Gewährleistungsfrist erfolgt, wird das Unternehmen antworten und angeben, ob es seine Gewährleistungsverpflichtung nach vorstehendem Abs. (c) akzeptiert und anzeigt, welche Maßnahmen es vorschlägt zu ergreifen (solche Maßnahmen können weitere Untersuchungen durch den Kundendienst des Unternehmens beinhalten); soweit sich herausstellt, dass der Mangel keine Gewährleistungsverpflichtung des Unternehmens auslöst, so behält sich das Unternehmen vor, die für die Untersuchung entstandenen Aufwendungen dem Kunden in Rechnung zu stellen.

ii. Wenn die Gewährleistungsfrist abgelaufen ist, wird das Unternehmen – unbeschadet der Regelung in Ziffer 7 (f) – den Kunden (kostenlos) beraten und ggf. kostenpflichtige Reparatur oder Ersatz anbieten.

iii. Alle Streitigkeiten darüber, ob ein Mangel der Gewährleistung unterliegt, müssen unverzüglich an einen zwischen dem Unternehmen und dem Kunden zu vereinbarenden (oder falls keine Einigung erzielt werden kann, einem vom Präsidenten des Deutschen Instituts für Schiedsgerichtsbarkeit zu ernennenden) Gutachter gegeben werden, dessen Entscheidung für beide Parteien endgültig und rechtskräftig ist und dessen Gebühren von beiden Parteien je zur Hälfte getragen werden müssen.

(f) Im Hinblick auf Produkte von Dritten verpflichtet sich das Unternehmen alle von den Herstellern oder Lieferanten des Unternehmens gewährten Garantierechte an den Kunden abzutreten.

(g) Dritte können aus der vom Unternehmen gewährten Gewährleistung keine Rechte ableiten.

7. HAFTUNGSBEGRENZUNG, FREISTELLUNG UND HÖHERE GEWALT

(a) Soweit dies rechtlich zulässig ist und unbeschadet Ziffer 7 (f), haftet das Unternehmen unter keinen Umständen (gleich aus Vertrag, wegen unerlaubter Handlung oder Fahrlässigkeit oder Verstoß gegen eine gesetzliche Pflicht oder in sonstiger Weise aus oder im Zusammenhang mit diesem Vertrag) gegenüber dem Kunden soweit diese Haftung (i) anhand von Gewinnen, das Einkommen, die Erzielung, das Entstehen oder den Verlust von Geschäften, Datenverlust, entgangenem Gewinn, den Verlust von Goodwill, entgangenen erwartete Einsparungen oder entgangene Einnahmen ermittelt wurde; (ii) sich aus Ungenauigkeiten oder Lücken in den Anweisungen, Informationen, Zeichnungen, Berechnungen oder Spezifikationen, oder in dem vom Kunden an das Unternehmen gelieferte Material ergibt; (iii) Entschädigung für außergewöhnliche Schäden, Nebenschäden, indirekte Schäden, Folgeschäden oder Entschädigung mit Strafcharakter betrifft; (iv) vom Kunden gemäß den Bedingungen einer Versicherungspolice (außer im Falle eines auf die entsprechende Versicherung anwendbaren Selbstbetrags) wiedererlangt werden kann; oder (v) ausgeglichen wurde oder anderweitig ohne Kosten für den Kunden ersetzt wurde.

(b) Soweit rechtlich zulässig und unbeschadet Ziffer 7 (f) und außer den vorgenannten in Ziffer 6 bestimmten beschränkten Rechten, übernimmt das Unternehmen KEINE GEWÄHRLEISTUNG ODER MACHT KEINE ZUSICHERUNGEN, IM HINBLICK AUF DIE PRODUKTE, WEDER AUSDRÜCKLICH NOCH STILLSCHWEIGEND ODER ANDERWEITIG IM RAHMEN DER KOMMUNIKATION MIT DEM KUNDEN. ALLE AUSDRÜCKLICH ODER STILLSCHWEIGEND GEMACHTEN GEWÄHRLEISTUNGEN UND ZUSICHERUNGEN GLEICH OB GEMÄß GELTENDEM RECHT ODER ANDERWEITIG, UND SOWEIT RECHTLICH ZULÄSSIG, SIND VON DIESEN VERKAUFSBEDINGUNGEN AUSGESCHLOSSEN.

(c) Das Unternehmen macht keine Zusicherungen im Hinblick auf die Einhaltung von Staats-, Landes-, oder örtlicher Gesetze, Regeln, Vorschriften, Bauvorschriften oder Verordnungen im Hinblick auf die Installation oder den Betrieb der Produkte ("örtliche Gesetze"). Der Kunde bestätigt, dass er selbst für die Einhaltung der geltenden Gesetze, Regeln und Vorschriften im Zusammenhang mit der Installation und dem Betrieb der Produkte verantwortlich ist und hält das Unternehmen von allen hieraus entstehenden Ansprüchen, Verlusten (einschließlich entgangenem Gewinn, aber nicht allein darauf beschränkt), Schäden, Kosten und Auslagen (einschließlich Prozesskosten und Prozessauslagen, aber nicht darauf beschränkt) schadlos.

(d) Das Unternehmen haftet für alle Schäden am Eigentum des Kunden, die durch Fahrlässigkeit des Unternehmens bei der Produktion, Fertigung oder Installation der Produkte verursacht wurden; dabei ist die Haftung des Unternehmens für einen solchen Schaden auf den Höchstbetrag von € 250.000,- für ein Ereignis oder eine Reihe von zusammenhängenden Ereignissen beschränkt.

(e) Without prejudice to clause 7(f) the Company's maximum aggregate liability under or in connection with this Contract, whether arising in breach of contract, tort (including negligence), breach of statutory duty or otherwise, shall in no event exceed the greater of €250,000 and the total amount payable/paid by the Customer under this Contract.

(f) Nothing in these terms shall exclude or limit the Company's liability for (i) fraud, (ii) death or personal injury caused by its negligence, or (iii) any other liability to the extent that the same may not be excluded or limited as a matter of law.

(g) Notwithstanding anything to the contrary in these terms, neither party shall be liable to the other for breach of its obligations under this Contract by reason of circumstances or events beyond the reasonable control of either of them.

(h) The Customer shall indemnify the Company against all actions, suits, claims, demands, costs, charges, damages, losses and expenses suffered or incurred by the Company and/or for which it may be liable to any third party due to, arising from or in connection with, directly or indirectly: (i) the Customer's instructions or lack of instructions; (ii) any failure or delay whatsoever in taking delivery or any other act, neglect or default on the part of the Customer, its servants, agents, or employees; or (iii) the breach of any provision of this Contract by the Customer.

(i) The Customer shall indemnify and keep indemnified the Company against all costs, claims, losses, expenses and damages incurred by the Company or for which it may be liable to any third party due to or arising directly or indirectly out of any infringement or alleged infringement of patents, trademarks, copyright, design, right or other intellectual property right occasioned by the importation, manufacture or sale of the Products if made to the specification or special requirement of the Customer.

8. CANCELLATION AND TERMINATION

(a) In the case where the Products are being designed or adapted to a Customer's specific requirements, then the Customer shall (subject to 8(c) below) be entitled to cancel this Contract ("Cancellation") only by agreement in writing by the parties and upon payment to the Company of such amount as may be necessary to indemnify the Company against all loss and expense resulting from the Cancellation.

(b) The Company shall be entitled forthwith to terminate this Contract in the event of non-payment (in whole or in part) by the Due Date or if at any time before payment in full is made (whether or not payment is yet due) a petition is presented or resolution passed for the winding up or bankruptcy of the Customer or in the event of the appointment of a receiver or administrator of the Customer's business ("Termination").

(c) In the event of Cancellation or Termination the Customer shall be liable to the Company for all the costs and expenses which it incurred up until the date thereof and the profit it reasonably expected to make on this Contract had the same been fully performed, less such net sum (if any) as the Company is able to make in disposing of the Products; cancellation charges shall be, at a minimum, at least 10% of the purchase price of the goods covered by the cancelled orders.

(d) Reshipments must always be announced to the supplying plant first. After receipt of return notification, products can be shipped to the plant quoting the return number received. Reshipments of new products may result in a 15% handling charge. If used products are returned, the costs of reworking will additionally be deducted from the credit note.

9. GENERAL

(a) In the event that any dispute arises out of this Contract, either party may call a settlement conference for the resolution of any such dispute. Such settlement conference shall be held at the Company's office, unless otherwise agreed by the parties, within three (3) business days from the date of receipt of a written request therefore by the party to whom such request is directed. The settlement conference shall be attended by representatives of the parties who shall have authority to settle the claim, shall not be attorneys, and shall attempt in good faith to resolve the claim. If such claim has not been resolved within five (5) business days after the settlement conference has been held, the matter shall be submitted to arbitration in accordance with the Arbitration Rules of the German Institution of Arbitration e.V. ("DIS") without recourse to the ordinary courts of law. Unless otherwise agreed, such arbitration shall be held in, Bad Neustadt Germany and the award rendered by the arbitrators shall be binding as between the parties and judgment on such award may be entered in any court having jurisdiction thereof. The language of the arbitral proceedings is German, unless otherwise agreed. Three arbitrators familiar with vacuum pump and compressor industry shall be appointed: one by the Company, one by the Customer, and a third selected by the two arbitrators selected by the parties. In the event the first two arbitrators cannot agree on the selection of a third, such third arbitrator shall be appointed by the DIS. All decisions and awards shall be made by a majority of the three arbitrators. Notice of a demand for arbitration of any dispute subject to arbitration by one party shall be filed in writing with the other party and with the DIS. Each party shall advise the other of its selected arbitrator within 10 days of the date of notice. A stenographic record shall be made of all arbitration hearings. Each party shall bear its own costs of these procedures; the parties shall equally split the fees of the arbitration and the arbitrator. Notwithstanding the above, either party shall have the right to seek a temporary restraining order or an injunction related to the purposes of this Contract, to compel compliance with confidentiality obligations, or to file suit to compel compliance with this clause 9.

(e) Unbeschadet Ziffer 7 (f) darf die Höchsthaftungssumme des Unternehmens unter oder in Zusammenhang mit diesem Vertrag, gleich ob aus Vertragsbruch, unerlaubter Handlung (einschließlich Fahrlässigkeit), Verstoß gegen Rechtspflichten oder anderweitig, auf keinen Fall den Betrag von € 250.000,- und den durch den Kunden unter diesem Vertrag zahlbaren/gezahlten Gesamtbetrag übersteigen

(f) Keine Bestimmung dieser Verkaufsbedingungen schließt die Haftung des Unternehmens bei (i) Betrug, (ii) Tod oder Personenschäden, die durch Verschulden des Unternehmens verursacht werden oder (iii) in anderen Fällen, in denen die Haftung nicht ausgeschlossen oder rechtlich begrenzt werden kann, aus.

(g) Keine Partei haftet der anderen Partei für solche Vertragsverletzungen, die auf Umständen oder Ereignissen beruhen, die außerhalb des angemessenen Einflussesbereichs der Parteien liegen, ungeachtet etwaiger entgegenstehender Bestimmungen dieser Verkaufsbestimmungen,

(h) Der Kunde stellt das Unternehmen von allen Klagen, Ansprüchen, Kosten, Gebühren, Schäden, Verlusten und Ausgaben frei, denen das Unternehmen ausgesetzt ist oder die es erleidet und/oder für die das Unternehmen einem Dritten gegenüber verantwortlich ist aufgrund, aus oder im Zusammenhang mit, direkt oder indirekt (i) von Anweisungen oder unterlassenen Anweisungen des Kunden; (ii) des Annahmeverzugs des Kunden oder einer sonstigen Handlung, Unterlassung oder Nichterfüllung des Kunden oder seiner Vertreter, Angestellten oder Erfüllungsgehilfen, oder (iii) der Vertragsverletzung einer der Bestimmungen dieses Vertrages durch den Kunden.

(i) Der Kunde stellt das Unternehmen von allen Kosten, Ansprüchen, Verlusten, Ausgaben und Schäden frei, die dem Unternehmen entstanden sind oder für die es gegenüber einem Dritten verantwortlich ist aufgrund der Verletzung oder der behaupteten Verletzung eines Patents, Warenzeichens, Urheberrechts, Geschmacksmusters oder eines sonstigen gewerblichen Schutzrechts, soweit die Verletzung durch den Import, die Herstellung oder den Verkauf von Produkten eingetretet ist, welche nach Spezifikationen oder entsprechend den besonderen Anforderungen des Kunden angefertigt wurden.

8. KÜNDIGUNG UND RÜCKTRITT

(a) Soweit die Produkte nach besonderen Anforderungen des Kunden gefertigt oder entsprechend angepasst wurden, ist der Kunde erst berechtigt, den Vertrag (gemäß nachfolgender Ziffer 8 (c)) zu kündigen ("Kündigung"), nachdem die Parteien dies schriftlich vereinbart haben und nach Zahlung des Betrages an das Unternehmen, der notwendig ist, um dem Unternehmen alle aufgrund dieser Kündigung entstehenden Verluste und Auslagen zu ersetzen.

(b) Das Unternehmen ist berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten, soweit Zahlungen bei Fälligkeit (entweder ganz oder teilweise) ausstehen, oder soweit zu einem Zeitpunkt, an dem der Vertragspreis noch nicht vollständig bezahlt wurde (unabhängig davon, ob der Zahlungsanspruch bereits fällig ist), im Hinblick auf den Kunden ein Antrag auf Eröffnung des Liquidationsverfahrens gestellt oder dieses eröffnet wird oder im Falle der Insolvenz des Kunden oder im Falle der Bestellung eines Verwalters über das Geschäft des Kunden ("Rücktritt").

(c) Im Falle der Kündigung oder des Rücktritts haftet der Kunde gegenüber dem Unternehmen für alle bis zum Kündigungsdatum entstehenden Kosten und Ausgaben und für den entgangenen angemessenen Gewinn, den das Unternehmen bei vollständiger Vertragserfüllung hätte erzielen können, abzüglich des Nettobetrages (falls vorhanden), den das Unternehmen aus dem Verkauf der Produkte erzielen kann; die Stornogebühren betragen mindestens 10 % des Kaufpreises der Produkte, die Gegenstand der gekündigten Aufträge sind.

(d) Rücklieferungen sind grundsätzlich im Lieferwerk zu avisieren, und erst dann mit der erteilten Rücklieferungsnummer an das Werk zurückzusenden. Bei einer Rücklieferung von Neuteilen behält das Unternehmen sich vor, eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 15% des Warenwertes einzubehalten. Bei gebrauchten Produkten wird sich der Wert der Gutschrift zusätzlich um die weiteren Aufarbeitungskosten verringern.

9. ALLGEMEINES

(a) Im Falle von aufgrund dieses Vertrages entstehenden Streitigkeiten kann jede der Parteien Streitbelegungsverhandlungen zur Lösung dieser Streitigkeiten einberufen. Diese Streitbelegungsverhandlungen werden innerhalb von drei (3) Tagen ab Eingangsdatum eines diesbezüglichen schriftlichen Gesuchs der einen Partei, von der anderen Partei, in den Geschäftsräumen des Unternehmens stattfinden, soweit die Parteien nichts anderes vereinbaren. An den Vergleichsverhandlungen müssen Vertreter der Parteien teilnehmen, die ermächtigt sind, den Streit beizulegen und die keine Rechtsanwälte sind; diese Vertreter werden versuchen, nach Treu und Glauben über den Anspruch zu entscheiden. Wenn ein solcher Anspruch nicht innerhalb von fünf (5) Arbeitstagen nach dem Beginn der Streitbelegungsverhandlungen beigelegt ist, soll die Streitigkeit in einem Schiedsverfahren nach der Schiedsgerichtsordnung der Deutschen Institution für Schiedsgerichtsbarkeit e. V. (DIS) unter Ausschluss des ordentlichen Rechtsweges endgültig entschieden werden. Soweit nicht anders vereinbart, wird ein solch schiedsrichterliches Verfahren Bad Neustadt, Deutschland, durchgeführt und der Schiedsspruch der Schiedsrichter ist für die Parteien rechtlich bindend; ein Urteil über einen solchen Schiedsspruch von jedem dafür zuständigen Gericht vollstreckt werden. Soweit nicht etwas anderes vereinbart ist, ist Sprache des schiedsrichterlichen Verfahrens deutsch. Es werden drei Schiedsrichter ernannt, die mit dem Industriebereich Vakuumpumpen und Kompressoren vertraut sind: Das Unternehmen und der Kunde benennen jeweils einen Schiedsrichter; der dritte Schiedsrichter wird von den von beiden Parteien benannten Schiedsrichter benannt. Sollten sich die beiden ersten Schiedsrichter nicht bei der Auswahl eines dritten Schiedsrichters einigen können, so wird der dritte Schiedsrichter durch die DIS ernannt. Alle Entscheidungen und Schiedssprüche müssen mit einer Mehrheit der drei Schiedsrichter gefällt werden. Die Mitteilung einer Partei über die Einleitung eines schiedsrichterlichen Verfahrens muss der anderen Partei und der DIS schriftlich zugehen. Jede Partei muss die andere Partei über ihren ausgewählten Schiedsrichter innerhalb von 10 Tagen ab Eingang der Mitteilung informieren. Alle Verhandlungen in einem schiedsrichterlichen Verfahren müssen stenographiert werden. Jede Partei trägt ihre eigenen Verfahrenskosten; die Kosten des Schiedsgerichts und die des Schiedsrichters tragen die Parteien jeweils zur Hälfte. Ungeachtet dessen hat jede Partei das Recht, einen Antrag auf Erlass einer einstweiligen Verfügung oder Anordnung zu stellen, soweit sich dies auf den Zweck des

(b) The UN Convention on Contracts for the International Sale of Goods of 11 April 1980 shall not apply to this Contract.

(c) If any provision or part of a provision of these terms is found to be illegal, invalid or unenforceable under any applicable law, such provision or part of a provision shall, insofar as it is severable from the remaining terms, be deemed omitted from these terms and shall in no way affect the legality, validity or enforceability of the remaining terms.

(d) Only variations or modifications to this Contract which are made in writing signed by Customer and Company shall be enforceable.

(e) The Customer may not assign, novate or otherwise transfer its rights or obligations under this Contract without the Company's prior written consent, and any attempt to do so shall be null and void and of no effect.

(f) Any failure by the Company to enforce its rights under this Contract will not be deemed a waiver of such rights.

(g) In case of any deviations and discrepancies between the German and the English version, the German version shall prevail.

10. SPECIAL PROVISIONS

Neither the Equipment nor the parts sold hereunder are designed or manufactured for use in or with any atomic installation or activity. If the Customer or the ultimate user of the Products or parts intends to use the Products or parts in such an installation or activity, the Company's Terms for Nuclear Sales shall be a part of this Contract. The Company will furnish the Customer with a copy of its Terms for Nuclear Sales upon request.

Vertrages bezieht oder darauf abzielt, die Befolgung von Geheimhaltungsverpflichtungen oder die Einhaltung dieser Ziffer 9 zu gewährleisten.

(b) Das Übereinkommen der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Warenkauf vom 11. April 1980 findet auf den Vertrag keine Anwendung.

(c) Soweit sich eine Bestimmung oder Teile einer Bestimmung dieser Verkaufsbedingungen als nach dem geltenden Recht gesetzwidrig, unwirksam oder undurchsetzbar erweist, soll diese Bestimmung oder der jeweilige Teil der Bestimmung – soweit diese von den verbleibenden Bestimmungen trennbar sind – von den Verkaufsbedingungen als ausgenommen angesehen werden. Die Gesetzmäßigkeit, Wirksamkeit und Durchsetzbarkeit der verbleibenden Bestimmungen wird dadurch nicht berührt.

(d) Änderungen und Modifizierungen dieses Vertrages sind nur dann wirksam, wenn sie in Schriftform erfolgen und vom Kunden sowie vom Unternehmen unterzeichnet worden sind.

(e) Der Kunde ist nicht berechtigt, seine Rechte und Verpflichtungen aus diesem Vertrag abzutreten, zu ersetzen oder in anderer Art und Weise ohne die vorherige schriftliche Einwilligung des Unternehmens zu übertragen; jeder dahingehende Versuch ist unwirksam, nichtig und ohne Wirkung.

(f) Die Nichtausübung der aus diesem Vertrag dem Unternehmen zufließenden Rechte gilt nicht als Verzicht auf diese Rechte.

(g) Im Falle etwaiger Abweichungen oder Widersprüche zwischen der deutschen und der englischen Fassung hat die deutsche Fassung Vorrang.

10. BESONDERE BESTIMMUNGEN

Weder die Anlagen noch die hierunter verkauften Teile sind für den Gebrauch in oder mit einer atomaren Einrichtung oder für atomare Aktivitäten entwickelt oder gefertigt worden. Sollte der Kunde oder der Endverbraucher der Produkte (oder Teilen davon) beabsichtigen, die Produkte oder Teile davon in einer solchen Einrichtung oder bei einer solchen Aktivität einzusetzen, so werden die Geschäftsbedingungen für Verkäufe von nuklearem Material des Unternehmens Bestandteil dieses Vertrages. Auf Verlangen wird das Unternehmen dem Kunden eine Kopie dieser Bedingungen für Verkäufe von nuklearem Material aushändigen.